



IMST – Innovationen machen Schulen Top

Schreiben und Lesen

SIMMO – LESEN KOMMT IN BEWEGUNG

Kurzfassung

ID 1577

Werner Marek

Doris Gattermeyer, MA

Mag. Daniela Arnold

Private Volksschule Sacré Coeur Pressbaum

Pressbaum, Juni 2015

1.1 Projektanlass und -konzept

In den letzten Jahren entstand immer mehr der Eindruck, dass die Anzahl der Kinder, die trotz guter Begabung in ihrer Leistungserbringung eingeschränkt scheinen, zunimmt.

Fr. Mag. Daniela Arnold hat in ihrem Lerninstitut „Move to Learn“ immer wieder die Erfahrung gemacht, dass Kinder, die aufgrund fehlender motorischer Fähigkeiten Lern- und Leistungsschwierigkeiten haben, einen belastenden Druck in der Schule erfahren. Sie hat darum das Projekt "SIMMO" entwickelt: „SIMMO – Sinne – Musik – Motorik ist ein fächerübergreifendes Bewegungsprojekt, das Körper und Geist fit für den Lern- und Lebensalltag von Kindern [...] macht. Simmo dient der Integration von frühkindlichen Bewegungsmustern, der Verbesserung der motorischen Koordination und sensorischen Sinnesverarbeitung und trägt damit zu allgemeinem Wohlbefinden und Selbstbewusstsein, zu situationsangepasstem Verhalten und zu einer verbesserten Lernleistung bei.“ (Arnold, 2014, S. 1)

Das Bewusstsein, dass viele von der Schule erwartete Fähigkeiten eine motorische Basis benötigen, führte zu der Überlegung, in unserer Schule allen Kindern dieses Projekt als regelmäßiges, gezieltes Bewegungstraining im Schulalltag anzubieten. Es soll neben dem Erreichen der motorischen Basis auch Auswirkungen auf die Lesefertigkeit und auf einige Verhaltensparameter haben. Darum haben wir die Durchführung des Bewegungstrainings mit der Steigerung der Lesefertigkeit jedes Kindes verknüpft. Dabei war es uns wichtig, nicht im Bereich der Defizitminimierung zu agieren, d.h. nur diese Kinder zu fördern, die durch eine unzureichende motorische Entwicklung schulische Probleme zeigen, sondern ein Angebot für alle Kinder zu erstellen.

Das beschriebene Projekt geht über zwei Schuljahre und befindet sich derzeit in der Mitte der Laufzeit.

1.2 Projektziele

Die Vision des Projekts „SIMMO-Lesen kommt in Bewegung“ – ist, ALLE Kinder zu fördern und durch das Training der sensorischen und motorischen Basiskompetenzen ein gutes Fundament für ihre schulischen Leistungen und ihre emotionale Intelligenz zu bilden. Konkrete Ziele sind Verbesserungen in folgenden Bereichen:

- Lesekompetenz
- motorische Basiskompetenzen
- Konzentrationsfähigkeit und Aufmerksamkeit,
- Impulssteuerung
- Professionalisierung der PädagogInnen

1.3 Projektverlauf

Die Idee des Projektes entstand im Frühjahr 2014 und wurde in zwei Monaten mit Frau Mag. Arnold entwickelt. Die Schwerpunkte waren: Übungen, Übungsplan, Formen der Evaluierung, Zielgruppen, Projektfinanzierung, Einschulung der PädagogInnen.

Die Einschulung der PädagogInnen dauerte 3 ½ Tage. Sie wurden als SCHILF (schulinterne Fortbildung) durchgeführt.

Das Training mit den Kindern startete in der 2. Schulwoche. Die Kinder werden viermal pro Woche, ein 15minütiges sensomotorisches Übungsprogramm durchführen. Auch im Turnsaal und im Pausenhof werden kurz gezielte Übungen durchgeführt. Die Übungen werden in ihrem Anforderungscharakter von Monat zu Monat gesteigert und sind auf eine Übungsdauer von zwei Schuljahren konzipiert.

Neben der Information der Eltern über das Projekt wurde ein Elternworkshop veranstaltet, der einen Überblick über die Hintergründe der Übungen gab und ihnen Möglichkeiten aufzeigte, wie sie die

Wirkung der Übungen zu Hause noch unterstützen und verstärken können. Es wurde eine eigene Website entwickelt (www.talente-bewegen.at), die auch die Möglichkeit für Anfragen bietet.

Projektunterstützend wurde ein gezieltes Lesetraining mit fast allen Kindern durchgeführt. Als "Testimonial" besuchte Georg Parma (Jugendweltmeister im Boulder) die Kinder zweimal und steigerte ihre Motivation für regelmäßige Bewegung.

1.1 Bisherige Ergebnisse

Da sich das Projekt erst in der Halbzeit befindet, kann nur ein Teil der Evaluierungen für Interpretationen herangezogen werden. Das Salzburger Lesescreening wurde in allen Klassen durchgeführt, die Analyse der motorischen Basiskompetenzen wurde am Schulende nur in den 4. Klassen durchgeführt, da diese vor Projektende die Schule verlassen.

Im Bereich des Lesens zeigte sich in allen Klassen eine klare Verbesserung, über 1 Jahr gesehen: deutliche Abnahme der sehr schwachen, schwachen und unterdurchschnittlichen Leser, Zunahme der sehr guten, guten und überdurchschnittlichen Leser. Obwohl mit steigendem Jahrgang die Anforderungen der Normtabellen steigen, erreichen die SchülerInnen einen höheren Prozentrang.

Auch im Bereich der Bewegung kam es besonders im Bereich des Gleichgewichts und der primitiven wie posturalen Reflexe (Körperhaltung) zu einer nachweislichen Verbesserung bei Kindern der 4. Klasse.

1.2 Ausblick

Das Projekt wird im Schuljahr 2015/16 fortgeführt. Die Kinder, die sich bereits im zweiten Trainingsjahr befinden, werden aufbauende Übungen durchführen, die kommenden ersten Klassen beginnen mit dem Trainingsplan des vergangenen Projektjahres.

Die Evaluation am Projektende soll Information darüber geben, wie sich dieses Training in den Bereichen der motorischen Basiskompetenz, des Lesen, der Verhaltensparameter wie Aufmerksamkeit, Handlungsplanung, Impulssteuerung und des persönlichen Wohlbefindens ausgewirkt hat. Die Projektergebnisse werden auf der Website www.talent-bewegen.at abrufbar sein.

Ziel ist es, dieses Projekt ab 2016/17 in den Regelschulalltag zu übernehmen und mit den Kindern der Grundstufe I dieses Bewegungstraining auch in Zukunft durchzuführen.

Die KPH Wien/Krems hat bereits die Einschulungsmodule „SIMMO. Talente bewegen durch Stärkung der motorischen Basiskompetenzen“ in ihr Fortbildungsprogramm im Wintersemester 2015/16 übernommen.